



Meldekette zum internen Umgang mit einem Verdacht bzw. Vorfall

<p>1. Vertrauenspersonen SC53 Landshut e.V.: Natalie Völker/Kathrin Lossa E-Mail: vertrauensperson@sc53-landshut.de</p>	<p>Einschätzung der Meldung, Dokumentation (detailliert und zeitnah) und ggf. Fachberatungsstelle/Krisenteam einbeziehen.</p>
<p>2. Krisenteam SC53 Landshut e.V.</p> <ul style="list-style-type: none">- Vertrauenspersonen- Jugendwart- 1 Teilnehmer aus dem geschäftsführenden Vorstand- ggf. Unterstützung durch eine Fachberatungsstelle: <p>LIS Landshuter Interventionsstelle bei häuslicher und sexueller Gewalt Seligenthalerstraße 16 (1.OG) 84034 Landshut Telefon: 0871 430 1148</p>	<p>Besprechung: Cave: detailliertes und zeitnahes Dokumentieren aller Gespräche und Beobachtungen mit den beteiligten Personen</p> <ul style="list-style-type: none">– welche weiteren Recherchen sind nötig?– was muss zum Schutz der/des Betroffenen unternommen werden?– wie wird mit dem/der Verdächtigen bzw. Täter/in umgegangen?– was muss zum Schutz des Vereins unternommen werden?– wer ist jeweils in die Entscheidung mit einzubeziehen (z.B. Betroffene, Trainingsgruppe, Eltern...)?– muss/soll die Vermutung/der Vorfall gemeldet werden (Jugendamt/Polizei)?
<p>3. Vereinsvorstand</p>	<ul style="list-style-type: none">– Spätestens nach der ersten Sitzung des Krisenteams muss der Vorsitzende des Vereins SC53 Landshut e.V. über den aktuellen Stand unterrichtet und mit hinzugezogen werden.– Der geschäftsführende Vorstand des Vereins muss entscheiden, welche Maßnahmen in diesem Fall nach innen und nach außen eingeleitet werden.

Das Krisenteam (und die Fachberatungsstelle) können ihn in seiner Entscheidung nur beraten.

Wichtig:

Die Kontrolle über die weiteren Prozesse im Rahmen der Intervention bleibt immer bei dem Betroffenen/der Betroffenen selbst.